

Blockade, Kriegsdrohung – *Cuba reorganisiert sich!*

**Präsident Díaz-Canel
macht sich selbst ein Bild
von den Maßnahmen, wie
hier dem Schulunterricht
in der UCI.**



Cuba stellt eine Alternative zum verschwenderischen, inhumanen und das Überleben der Menschheit gefährdenden Kapitalismus dar. Seit Trump erstmals Präsident der USA wurde, versucht er diese Gesellschaftsform zu zerstören und schreckt heute auch vor umfassenden genozidalen Maßnahmen nicht zurück. Seit seinem Erlass am 1. Mai sollen nicht nur Produktion und Flugverkehr durch eine totale Ölblockade, sondern auch der Schiffsverkehr durch neue sekundäre Zwangsmaßnahmen gegen jede Person, die mit Cuba zusammenarbeitet, zum Erliegen kommen. Reedereien wie die deutsche Hapag-Lloyd transportieren keine Container für Medikamente und Lebensmittel mehr nach Cuba.

Das Trump-Regime nutzt die schwierige Situation, die in Folge der Pandemie und weltweiter Kriege für Cuba entstanden ist. Und es sucht beständig neue Vorwände, wie die absurde, mit der Todesstrafe drohende Anklage

gegen Raúl Castro vor einem US-Gericht, um einen militärischen Überfall zu rechtfertigen.

Eine hörige Medienmacht stellt Cuba als verfallenden, zusammenbrechenden und verzweifelden Staat dar. Was im Land tatsächlich geschieht, wird uns vorenthalten. Cuba hat Notfallpläne, damit niemand in einer solchen Bedrohungslage allein gelassen wird. Schule, Bildung und kulturelle Veranstaltungen laufen weiter. So hat die Universität für Informatik (UCI) Räume für Schüler aus dem Stadtteil zur Verfügung gestellt, damit lange Schulwege entfallen. Das medizinische System arbeitet mit hohem Einsatz des Personals und rettet Leben.

Außenminister Bruno Rodríguez hat vor dem Sicherheitsrat der UNO aufgerufen, eine humanitäre Katastrophe zu verhindern. Herr Merz, bleiben Sie bei Ihrer Ablehnung einer Militärintervention? Jetzt ist die Zeit für Solidarität mit Cuba!

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.

Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin · Info@netzwerk-cuba.de
Tel. 030-240 093 38 · Spenden: GLS Bank · BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE28 4306 0967 1206 4415 00



Nachrichten aus und über Cuba: netzwerk-cuba.org